

# KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN SONNTAG, 10. APRIL 2016 | 34. JAHRGANG | NR. 15 | 1,60 €



## Die Niederlage eines Trainers

Werders 1:2 gegen den FC Augsburg könnte mehr als nur die siebte Heimmiederlage in dieser Bundesliga-Saison bedeuten. Sie könnte auch das letzte Spiel von Viktor Skripnik als Cheftrainer des SV Werder Bremen gewesen sein. Geschäftsführer Thomas Eichin kündigte nach der Niederlage, die Werder auf Relegationsrang 16 abrutschen ließ, intensive Gespräche mit seinen Kollegen

in der Geschäftsführung an. Ob er einen Trainerwechsel immer noch ausschließe, wurde Eichin gefragt. Seine Antwort: „Momentan schließe ich gar nichts aus.“ Und weiter: „Ich habe noch nie so einen Zustand erlebt nach dem Spiel – in der Kabine, bei den Zuschauern, bei mir selbst.“ Tatsächlich hatte Werder eine über weite Strecken enttäuschende Leistung geboten. Die Führung durch Florian Gril-

litsch drehte Augsburg durch Treffer von Alfred Finnbogason und Jeong-Ho Hong. Skripnik selbst kündigte an, an diesem Sonntag zum Training zu kommen. MHD-FOTO: DPA  
Standpunkt Seite 2-Berichte Seite 19

Stimmen Sie ab: Ist Skripnik noch der richtige Trainer für Werder? Eine Anleitung zur Live-App finden Sie auf Seite 2.



## Ein neues Leben

Der Weg nach Bremen ins Klinikum Mitte war für Nezar, seine Mutter Mais und die Familie lang und beschwerlich. Aus dem syrischen Homs sind sie im vergangenen Jahr geflohen. Der

Zehnjährige, der in seiner Heimat bei einer Bombenexplosion schwer verletzt wurde, ist in Bremen inzwischen operiert worden und auf dem Weg in ein neues Leben. FIS  
Bericht Seite 10



## Der Tanz geht weiter

In der „Lila Eule“ im Bremer Viertel darf in der sogenannten Studentennacht weiter durchgetanzt werden. Das Stadtamt hat die Sperrzeit zwischen zwei und sechs Uhr früh bis Ende des Jahres zunächst auf-

gehoben. Der gerichtliche Streit mit einer Anwohnerin um den Lärm in und um die Diskothek geht in eine neue Runde. Das Hauptverfahren steht jetzt an. SAD  
Bericht Seite 7

## Der Wind und die Knochen

Mit meinen 49 Jahren rede ich mir gerne ein, eigentlich noch ganz junglich geblieben zu sein. Schließlich ist 50 das neue 30. Ich trage also tief geschnittene Jogginghosen und spiele bis spät in die Nacht an der PS4. Ich bin im Schwimmbad der erste an der Rutsche und verstehe weitgehend, was meine Kinder sagen. OMG und voll lol. Und wenn ich meinen Kindern peinlich bin, ist mir das egal.

Es gibt aber Momente, da zerplatzt die Illusion, und ich muss mir eingestehen, dass ich definitiv zwei oder drei Züge verpasst habe. Musik ist so ein Thema. Solveig und Corvin sind in der Lage, jedes Lied, das es in die Charts geschafft hat, nach dem dritten Hören mitzuträllern. Und so schallt es

derzeit sehnsuchtsvoll „Where are you now?“ durchs Haus. Es hat ein bisschen gedauert, bis ich das dem Hit „Faded“ zugeordnet habe.

Um mir auch an dieser Stelle keine Blöße zu geben, zappe ich mich also bei der nächsten Runde auf dem Trimmrad durch die Charts – um schon nach kurzer Zeit aufzugeben. Für mich hört sich das alles gleich an. Meine spontane Reaktion: Früher war alles besser. Ich weiß, dass dieser Satz alarmierend ist. Aber in diesem Moment wahr.



**FAMILIENTAG**  
Heute mit Michael Brandt

Ein kleiner Sprung: Wir waren gerade an der Nordsee und haben es uns eine Woche lang in der Ferienwohnung gemütlich gemacht. Draußen war es stürmisch, und so habe ich Corvin und Solveig einen Lenkdrachen gekauft. Und nachdem die beiden sich allein an Loopings und Schleifen gewagt haben, habe ich meine eigenen Lenkmatten ausgepackt, die in den vergangenen Jahren im Gartenzimmer fast vergessen worden sind. Ich fing vorsichtig an und stapelte an diesem Tag nur zwei Matten

übereinander, um wieder ein Gefühl für die Drachen zu bekommen.

20 Minuten brauchte es, bis mich bei Windstärke 5 die Einsicht ereilte: Auch in diesem Punkt war früher einiges besser. Meine Ellenbogen schmerzten erheblich, und mir blieb nichts anderes übrig, als meine Fluggeräte sanft zu landen. „Ich freu' mich schon auf morgen“, sagte Corvin voller Stolz und Euphorie.

50 mag das neue 30 sein. Aber jemand muss das auch meinen Knochen sagen.

**Tipp:** Drachen an der Nordsee steigen lassen, macht trotzdem Spaß. Eine kleine Einsteiger-Lenkmatte kostet um 30 Euro. Und bis Hooksiel oder Sahlenburg sind es von Bremen aus weniger als 90 Minuten.

### POLITIK

#### Der Knast der Aufständischen

Bucca – das einst größte Gefängnis Iraks unter amerikanischer Administration wurde zur Wiege des Terrors im Mittleren Osten. Eine Spurensuche unserer Reporterin Birgit Svensson.

### VERMISCHTES

#### Ein Laden voller Puschen

5

Reno Jünemann ist einer der letzten traditionellen Pantoffelmacher Deutschlands. In seinem Laden in Berlin verkauft der 44-Jährige zwischen 16000 und 18000 Paar im Jahr.

### BREMEN

#### Von „Geeste Nevel“ und anderen Bieren

9

Studenten der Bremerhavener Hochschule haben eine Bierbrau AG gegründet und widmen sich seitdem mit Leidenschaft Hopfen, Gerste und Malz im hauseigenen Labor.

### NIEDERSACHSEN

#### Historischer Blick in den Himmel

12

Sternengucker können ab Montag einen Termin im Lilienthaler Telescopium buchen. Das Observatorium ist ein Nachbau des Teleskops von Astronom Johannes Hieronymus Schroeter.

### KULTUR

#### Jazzahead gewinnt mit „Novecento“

18

„Eine kleine Kostbarkeit“ nennt unser Rezensent Christian Emigholz das Musiktheater, mit dem das diesjährige Jazzahead-Festival im kleinen Haus des Theaters eröffnet wurde.

### KOPF DES TAGES

#### Iris Schmuck-Barkmann



Dieser Sonntag wird für Iris Schmuck-Barkmann ein anstrengender Tag, aber auch ein schöner. Die 33 Jahre alte Schwachhausenerin tritt beim Hannover-Marathon an, und sie hat dabei ein Ziel: eine Zeit zwischen

3:40 und 3:45 Stunden. Aber Schmuck-Barkmann achtet nicht nur auf die Uhr, sie achtet auch auf ihr Gefühl. Sie sagt: „Gesund und munter durchzukommen und mich nicht zu sehr quälen zu müssen, das ist mir genauso wichtig.“ Sie weiß, wovon sie spricht; sie hat schon vier Marathons geschafft. Iris Schmuck-Barkmann mag das Laufen. Weil es ihr hilft, den Kopf freizukriegen – und weil sie sich beim Training mit ihren Freunden vom ATS Buntentor so gut unterhalten kann. ALS

### RUBRIKEN

Familie	32
Fernsehen	31
Lesermeinung	14
Rätsel & Roman	30
Trend	25
Wohin am Sonntag?	16

### LOTTO

6 aus 49 1 4 38 39 46 47 2  
Superzahl  
Spiel 77 0 177 184 Super 6 \* 2 5 5 8 1 8  
(Ohne Gewähr)

### WETTER

Tagsüber	Nachts	Niederschlag
16°	5°	30%

Wechselnd bewölkt  
Ausführliches Wetter Seite 6

